

Geschafft! Rafael trägt seine Liebste durch das ausgeschnittene Herz.



Louis wollte seine Torte ganz allein anschneiden.



Noch während des Gottesdienstes dekorierten Freunde und Nadines Bruder das Hochzeitsauto – natürlich auch mit Dosen!



Das Brautbouquet: ein opulenter Strauß mit lachsfarbenen Rosen und Gänseblümchen.



Vor der Kirche standen Freunde des Paares Spalier.



Bei strahlendem Sonnenschein flatterten die gefiederten Glücksboten in den Himmel.



# Hochzeit zu dritt

Am ersten Geburtstag ihres Sohnes Louis gaben sich die Spediteure Nadine (33) und Rafael (28) das Jawort in der St. Franziskus zu Assisi-Kirche in Erkrath-Trills. Die lockere Hochzeitsparty stieg anschließend auf Gut Cones in Ratingen – gespickt mit vielen Überraschungen ihrer Lieben.

**Die Verliebten** starteten mit einem gemeinsamen Geburtstags-Frühstück mit Sohn Louis in den Tag. Rafael: „Danach trennten sich unsere Wege, ich wurde abgeholt, um mich bei meinem Trauzeugen fertig zu machen.“ Die Braut erlaubte sich bei ihrem Zukünftigen in Sachen Outfit einen Scherz: „Ich ließ ihn im Glauben, dass ich einen Hosenanzug tragen werde. Als mich dann mein Vater in meiner schulterfreien Robe zum Altar führte, war er total verblüfft!“

## Rosenblüten und Tauben

„Eigentlich sollte unser Sohn Blumenkind sein und Blütenblätter streuen. Er hat jedoch den ganzen Gottesdienst verschlafen“, erzählt die Braut lachend. Nach der Trauung warteten Freundinnen mit einem Spalier auf das Brautpaar und ließen es durch einen Rosenregen schreiten. Später an der Location durften die beiden weiße Tauben bei romantischer Musik von Enya fliegen lassen, ein Geschenk der Hochzeitsgäste. „Mir kamen vor Rührung die Tränen“, sagt Nadine.

## Lichterglanz

Auch während der Feier schafften es Freunde und Verwandte, das Brautpaar zu überraschen. Auf einer Staffelei konnte sich jeder Gast mit einem Bild verewigen. „Freunde dichteten den Song ‚Ein Stern‘ um und trugen ihn live vor. Von ihnen bekamen wir sogar einen echten Stern geschenkt“, erzählt die Braut. Beim darauf folgenden Tanz zündeten die Gäste Wunderkerzen an und bildeten einen funkelnden Kreis um die beiden. Nadine: „Ursprünglich wollten wir im kleinsten Kreis im Ausland heiraten. Zum Glück haben wir hier gefeiert, mit all unseren tollen Freunden, die uns so viel Freude bereitet haben!“ ∞

FOTOS: INGRUN SAUER, WWW. INGRUNSAUER.DE

Nadine & Rafael



Neben der Location bot ein frisch abgemähtes Kornfeld tolle Fotokulisen. Für das Brautpaar gab's ein Erdbeerherz, Sohn Louis bekam zum ersten Geburtstag seine eigene Torte von Werntges in Essen.

Unter den Geladenen befanden sich viele Verwandte aus Polen. Aus diesem Grund sprach der Pfarrer während der Trauung einige Worte auf Polnisch und auch das Büfett wurde in der Muttersprache des Bräutigams eröffnet.